

Der russische Reichsrat gegen einen Handelskrieg mit Deutschland.

Berlin, 20. April.

Einer Stockholmer Depesche des „Lokalanzeigers“ zufolge wurde im russischen Reichsrat die englische Unterdrückungspolitik gegen die Verbündeten angegriffen. Unter beifälligen Unterbrechungen der überwältigenden Mehrheit des Hauses, darunter von Regierungsmitgliedern, nannte Deputierter Christownikow die Pariser Konferenz zur Fortsetzung des Handelskrieges eine Schlacht, die England den Verbündeten liefere. Rußland habe das lebhafteste Interesse an der deutsch-englischen Konkurrenz auf dem Weltmarkt. England sauge vampyrartig das russische Wirtschaftsleben aus. Rußland müsse auf der Friedenskonferenz ökonomisch gerüstet sein und deshalb England jetzt eine klare Abfage geben.